

DATENSCHUTZ

– INFORMATION FÜR GESCHÄFTSPARTNER –

Nachfolgend informieren wir Sie, unsere Geschäftspartner, gemäß den Vorgaben der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) darüber, wie wir Ihre personenbezogenen Daten erheben, speichern und verarbeiten und welche Rechte Ihnen zustehen.

1. Verantwortlicher

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten:

Hammerer Aluminium Industries Holding GmbH

Lamprechtshausener Straße 69

5282 Ranshofen

Österreich

E-Mail: datenschutz@hai-aluminium.com

nachfolgend kurz „HAI“ genannt

2. Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre Daten?

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern verarbeitet HAI personenbezogene Daten für die folgenden Zwecke:

- Anbahnung oder Durchführung eines Vertragsverhältnisses oder Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (z.B. Aufnahme von Kontakten in ein einheitliches CRM-System bei HAI)
- Kommunikation mit Geschäftspartnern zu Produkten, Dienstleistungen und Projekten (z.B. um Anfragen und Aufträge des Geschäftspartners zu bearbeiten)
- Planung, Durchführung und Verwaltung der (vertraglichen) Geschäftsbeziehung zwischen HAI und dem Geschäftspartner (z.B. um die Bestellung von Produkten und Dienstleistungen abzuwickeln, Zahlungen einzuziehen, zu Zwecken der Buchhaltung, Abrechnung und des Forderungseinzugs und um Lieferungen, Wartungstätigkeiten oder Reparaturen durchzuführen)
- Durchführen von Kundenbefragungen, Marketingkampagnen, Marktanalysen, Gewinnspielen, Wettbewerben oder ähnlichen Aktionen und Events
- Aufrechterhalten und Schutz der Sicherheit unserer Produkte und Dienstleistungen sowie unserer Webseiten
- Einhalten von rechtlichen Anforderungen (z.B. von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungspflichten), Einhalten von bestehenden Pflichten zur Durchführung von Compliance Screenings (um Wirtschaftskriminalität oder Geldwäsche vorzubeugen) sowie Einhalten von Richtlinien und Industriestandards
- Verhindern und Aufdecken von Sicherheitsrisiken, betrügerischem Vorgehen oder anderen kriminellen oder mit Schädigungsabsicht vorgenommenen Handlungen
- Beilegen von Rechtsstreitigkeiten, Durchsetzen bestehender Verträge sowie Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen

3. Auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem österreichischen Datenschutzgesetz (DSG). Sofern diese für eine Vertragsbegründung, Vertragsdurchführung, Vertragserfüllung sowie zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind, verarbeiten wir personenbezogene Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Erteilen Sie uns eine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Weitergabe an Dritte, Auswertung für Marketingzwecke oder werbliche Ansprache), ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit, mit Wirkung für die Zukunft, widerrufen werden.

Sofern erforderlich und gesetzlich zulässig, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentlichen Vertragszwecke hinaus zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO. Darüber hinaus erfolgt eine Verarbeitung ggf. zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

4. Welche Informationen und personenbezogene Daten verarbeiten wir?

Für die vorgenannten Zwecke verarbeitet HAI gegebenenfalls die folgenden Kategorien personenbezogener Daten:

- Kontaktinformationen, wie Vor- und Zunamen, geschäftliche Anschrift, geschäftliche Telefonnummer, geschäftliche Mobilfunknummer, geschäftliche Faxnummer und geschäftliche E-Mailadresse
- Zahlungsdaten, wie Angaben, die zur Abwicklung von Zahlungsvorgängen oder zur Betrugsprävention erforderlich sind
- Informationen, deren Verarbeitung im Rahmen eines Projekts oder der Vertragsbegründung, Vertragsdurchführung und Vertragserfüllung mit HAI erforderlich sind
- Weitere Informationen, die freiwillig von unseren Ansprechpartnern uns gegenüber angegeben werden, wie interne und externe Ansprechpartner oder besondere Kundenwünsche
- Bisher gekaufte Produkte oder Dienstleistungen sowie deren Historie
- Informationen, die aus öffentlich verfügbaren Quellen, Informationsdatenbanken oder von Auskunftseien erhoben werden
- Soweit im Rahmen von Compliance Prüfungen erforderlich: Informationen zu relevanten Gerichtsverfahren und anderen Rechtsstreitigkeiten in die Geschäftspartner involviert sind

5. Wer erhält Ihre Daten?

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens ausschließlich an die Bereiche und Personen weiter, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Dies erfolgt im Rahmen unseres berechtigten Interesses gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unter anderem dient die Aufnahme von Kontaktdaten in ein unternehmensweites CRM-System der Geschäftspartnerpflege und der einheitlichen Kommunikationsabwicklung, was ebenfalls ein berechtigtes Interesse im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO darstellt.

Bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten setzen wir auch Dienstleister ein; zum Beispiel bei der Wartung und Pflege unserer Softwareprogramme und der IT-Infrastruktur oder bei der Abwehr von Cyberkriminalität. Ihre personenbezogenen Daten werden dabei in unserem Auftrag auch an entsprechende Dritte weitergegeben und von diesen verarbeitet. Dies geschieht weisungsbezogen auf Basis von Auftragsverarbeitungsverträgen nach Art. 28 DSGVO.

Kategorien von Empfängern sind beispielsweise Unternehmen, die uns in folgenden Bereichen unterstützen: IT-Dienstleistungen, Abwehr von Cyberkriminalität, Datenspeicherung, Marketing, Marktforschung, Bearbeitung von Zahlungsvorgängen, Bereitstellung von Produkten und Dienstleistungen, Online-Marketing, Durchführung von Messen und Events, Versandlogistik sowie bei der Einhaltung von Compliance Vorgaben und gesetzlichen Vorschriften. Wir teilen dabei nur das Minimum an personenbezogenen Daten mit.

Eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Unternehmens oder verbundener Unternehmen erfolgt ansonsten nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder die Weitergabe zur Abwicklung und somit zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist. Hierzu

zählen auch vorvertragliche Maßnahmen, die auf Ihren Wunsch hin erfolgen und bei denen eine Weitergabe an Dritte zur Durchführung erforderlich sind.

Eine Weitergabe kann auch auf Basis Ihrer expliziten Einwilligung erfolgen oder wenn wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Empfänger personenbezogener Daten können hierbei auch öffentliche Stellen und Institutionen bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung sein (z. B. Staatsanwaltschaft, Polizei, Aufsichtsbehörden, Finanzamt).

Eine Weitergabe Ihrer Daten an andere Dritte ohne ausdrückliche Einwilligung, etwa zu Zwecken der Werbung, erfolgt nicht.

6. Wie lange werden die Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung bzw. zur Erfüllung vertraglicher Zwecke. Dies umfasst u.a. auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Unternehmensgesetzbuch (UGB) und der Abgabenordnung (BAO) ergeben. Die dort vorgeschriebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis 7 Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahren aufgrund allgemeiner Verjährungsfristen.

Wir speichern und benutzen Ihre Daten auch für eine angemessene Zeit noch nach Vertragsende, um Sie über unsere Leistungen und Angebote auf dem Laufenden zu halten und Ihnen hierzu Informationen zukommen zu lassen. Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Zwingende gesetzliche Bestimmungen - insbesondere Aufbewahrungsfristen- bleiben unberührt. Nach diesem Zeitraum löschen wir die personenbezogenen Daten auf sichere Weise. Falls Daten nach diesem Zeitraum für statistische, historische oder andere rechtlich zulässige Geschäftszwecke benötigt werden, ergreifen wir geeignete Maßnahmen, um diese Daten zu anonymisieren.

7. Erforderlichkeit der Bereitstellung personenbezogener Daten

Die Bereitstellung personenbezogener Daten zur Vertragsbegründung, Vertragsdurchführung und Vertragserfüllung oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen ist in der Regel freiwillig. Sie sind somit nicht verpflichtet, Angaben zu personenbezogenen Daten zu machen. Wir empfehlen, nur solche personenbezogenen Daten anzugeben, die für den Vertragsschluss, die Vertragserfüllung bzw. vorvertragliche Maßnahmen erforderlich sind.

8. Automatische Entscheidungsfindung

Wir nutzen keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen in Zukunft einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren bzw. Ihre Einwilligung einholen.

9. Welche Rechte haben Sie in Bezug auf Ihre persönlichen Daten?

Sie können unter den unter Punkt 1 genannten Adressen Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie die Berichtigung und unter bestimmten Voraussetzungen die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen steht weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu.

10. Widerspruchs- und Widerrufsrecht

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, sind Sie nach Art. 7 DSGVO berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt.

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an unsere Datenschutzadresse oder an die Datenschutzbehörde in Wien (www.dsb.gv.at) zu wenden.